

RINGVORLESUNG
„Denkmalpflege in Hessen – Ein Blick in die Praxis“

SoSe 2017, dienstags 16.15-17.55 h;

ORT: TU Darmstadt, Campus Lichtwiese, Geb. L3|01, Raum 93 (El-Lissitzky-Str. 1, D-64287 Darmstadt)

Wahlpflichtmodul Architektur, hier: Fachrichtung Denkmalpflege

DATUM	NAMEN	THEMEN	GESPRÄCHSPARTNER
18.4.17	<i>Dr. M.v. Engelberg</i>	Einführung, Vorstellung des Programms, erwartete Leistungen	
25.4.17	<i>Dr. Markus Harzenetter</i>	Denkmalpflege als kulturelle Praxis	<i>Dr. Klar, Landesmus. Wi</i>
2.5.17	<i>Jan Nikolaus Viebrock</i>	Denkmalschutzrecht – Eine Übersicht an Hand ausgewählter forensischer Beispiele	<i>KEIN</i>
9.5.17	<i>Dr. Dr. Dimitri Davydov,</i>	Unbequeme Denkmäler: Erfassung, Erhaltung, Präsentation	<i>KEIN</i>
16.5.17	<i>Dipl.-Ing. Heinz Wionski</i>	Authentische Entwicklung kirchlicher Liegenschaften-Der Kirchenhügel in Groß-Gerau <u>EXKURSION</u> : Groß Gerau	<i>Pfarrer Helmut Bernhard, ev. Stadtkirche Groß Gerau</i>
23.5.17	<i>Dr. Verena Jakobi</i>	Der Geisenheimer Dom – Die komplexe Dachsanierung als Beispiel einer interdisziplinären Zusammenarbeit	<i>Hermann Alt</i>
30.5.17	<i>Kristin Schubert M.A., MSCHM</i>	Denkmäler der Industrie und Technik <u>EXKURSION</u> : Bad Nauheim, Salinen	<i>Gesprächspartner:</i>
6.6.17	<i>Dipl.-Ing. Ansgar Brockmann</i>	Instandsetzung und Umbau des Neurathhauses in Alsfeld: Ein Praxisbericht aus der Denkmalpflege	<i>KEIN</i>
13.6.17	<i>Sandra Kress M.A. / Dr. Dieter Griesbach- Maisant</i>	Im Interesse der Öffentlichkeit? Denkmalerfassung am Beispiel der Neue Künstlerkolonie Rosenhöhe <u>EXKURSION</u> : Rosenhöhe, Darmstadt	<i>KEIN</i>
20.6.17	<i>Dipl.-Rest. Christine Kenner</i>	Restaurierung bei der Denkmalbaustelle und in der Landesdenkmalpflege	
27.6.17	<i>Dr. Jennifer Verhoeven / Dipl.-Ing. Frank Aulbach M.Sc.</i>	Welterbenominierung der Künstlerkolonie Mathildenhöhe <u>EXKURSION</u> : Mathildenhöhe, Darmstadt	<i>KEIN</i>
4.7.17	<i>Dipl.-Ing. Wenzel Bratner / Dr. Tobias Wolf</i>	Gemeinsame Instrumente und Methoden von Städtebaulicher Denkmalpflege und Gartendenkmalpflege bei der Erfassung komplexer Denkmalbereiche – Das Beispiel Bad Emstal-Riede	<i>KEIN</i>
25.7.17	<i>Dr. M.v. Engelberg</i>	ABSCHLUSSKLAUSUR	